

## Pressemitteilung

Datum

AZ 05.02.2019  
GB 10/SG 11-

### ***Gute Finanzlage ermöglicht Neubau der Michael-Ende-Grundschule, Schaffung von Wohnraum, neue Betreuungsplätzen und weitere umfangreiche Investitionen im Haushalt 2019***

*Foyersanierung im Bürgerhaus wird neu überdacht*

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Unterschleißheim,

wieder hat der Stadtrat die finanzielle Grundlage für wichtige Investitionen in Unterschleißheim geschaffen. In dem für das Jahr 2019 beschlossenen Haushalt und der Finanzplanung bis 2022 wurden Prioritäten mit großem Weitblick einstimmig beschlossen.

Ganz wichtige Projekte sind der Neubau der Michael-Ende-Grundschule, die im Schuljahr 2022/23 ihren Betrieb aufnehmen soll. Mit den Planungen eines neuen Kinderhauses auf dem Business Campus werden weitere neue Betreuungsplätze geschaffen und durch die Erweiterung des Caritas Hortes kann eine vorhandene Einrichtung ausgebaut werden. Zu den für Unterschleißheim wichtigsten Projekten zählen auch die Realisierung von kommunalem städtischen Wohnungsbau in der Kiebitzstraße und die Planungen eines neuen Wohn- und Geschäftsgebäudes auf dem ehemaligen Grundstück der Esso-Tankstelle. Insgesamt will die Stadt hier 23,3 Mio. Euro investieren.

Der Haushalt enthält darüber hinaus natürlich Zuschüsse für unsere Vereine von über 1,72 Mio. Euro sowie Investitionen in unsere Rettungskräfte von Feuerwehr und Bayerischem Roten Kreuz mit 6,8 Mio. Euro.

Bei der dringend notwendigen Sanierung des Foyers im Bürgerhaus haben wir einstimmig beschlossen, einen neuen Weg zu gehen. Anstelle der ursprünglich geplanten Erneuerungsvariante soll eine Minimalkonzept erarbeitet werden, bei der die bisherige Tragkonstruktion erhalten bleibt. Gleichzeitig sollen die Planungen zur Rathausenerweiterung vorgebracht werden und dabei notwendige Veränderungen am Foyer mituntersucht werden, damit die derzeit ausgelagerten Mitarbeiter des Bauamtes wieder zurück an den Rathausplatz ziehen können. Gewinnbringende Vorhaben verfolgen auch die Stadtwerke Unterschleißheim, u.a. mit der Errichtung einer Erdsauna und dem Neubau des Sporttreffs am aquariUSH.

Besonders erfreulich ist dabei, dass die Stadt am Ende des Finanzplanungszeitraumes 2022 immer noch über stattliche 42,3 Mio. Euro Rücklagen verfügen wird, um beispielsweise das Ganztagsschulkonzept an all unseren Grundschulen umsetzen zu können.

Mit dem Haushalt haben wir uns im Stadtrat viel Arbeit vorgenommen, um die Lebensqualität weiter zu fördern und die Entwicklung unserer schönen Heimatstadt zu gestalten.

Ihr

Christoph Böck  
Erster Bürgermeister